

Verkündungsblatt der Technischen Universität Ilmenau

Nr. 95

Ilmenau, den 29. Juli 2011

Inhaltsverzeichnis:

Seite

Vierte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“	2
Zweite Änderung der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“	5
Dritte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Abschluss „Master of Science“	7
Zweite Änderung der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Studienabschluss „Master of Science“	15
Dritte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (für Ingenieure, Informatiker, Naturwissenschaftler und Mathematiker) mit dem Abschluss „Master of Science“	17
Erste Änderung der Prüfungsordnung - Besondere Bestimmungen - für den Studiengang Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (für Ingenieure, Informatiker, Naturwissenschaftler und Mathematiker) mit dem Abschluss „Master of Science“	21

Herausgeber: Der Rektor	Redaktion: Referat Medien und ÖA/Pressestelle	Aufl.: 33
-------------------------	---	-----------

* Verkündungsblatt der TU Ilmenau * www.tu-ilmenau.de * Ehrenbergstraße 29 * 98693 Ilmenau * Tel.: 03677 69-2544 * Fax: 03677 69-1718 *

TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Vierte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238), erlässt die Technische Universität Ilmenau (nachstehend „Universität“ genannt) auf der Grundlage der Prüfungsordnung – Allgemeine Bestimmungen – für Studiengänge mit dem Studienabschluss „Bachelor“ der Universität, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 18/2005, in der jeweils geltenden Fassung, und der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 32/2007, in der jeweils geltenden Fassung, folgende Vierte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Abschluss „Bachelor of Science“, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 32/2007.

Der Rat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften hat diese Änderung am 11. Januar 2011 beschlossen. Der Senat hat sie am 5. April 2011 befürwortet. Der Rektor hat sie am 20. Juni 2011 genehmigt. Sie wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Schreiben vom 20. Juni 2011 angezeigt.

Die Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“ in der Fassung der Dritten Änderung, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 83/2010, wird wie folgt geändert:

1. In § 10 Abs. 5 Satz 6 wird die Zahl 120 durch die Zahl 100 ersetzt.
2. Die Anlage 1 wird neu gefasst und durch die hier angefügte Anlage 1 ersetzt.
3. Die Vierte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“ tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität in Kraft. Sie gilt für alle ab dem Wintersemester 2011/12 neu in diesen Studiengang immatrikulierten Studierenden.

**Anlage 1: - Studienplan Bachelorstudiengang WIW-Elektrotechnik
- Studienplan Bachelorstudiengang WIW-Maschinenbau**

Ilmenau, 20. Juni 2011

gez. Univ.-Prof. Dr. rer. nat. habil.
Dr. h. c. Prof. h. c. mult. Peter Scharff
Rektor

Anlage 1: Studienplan Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau

Module / Fächer	Semesterwochenstunden																		Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung	Leistungspunkte						
	1.(WS)			2.(SS)			3.(WS)			4.(SS)			5.(WS)			6.(SS)				Fachsemester						Summe
	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P		1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Mathematik und Physik																										24
Mathematik 1 für Wirtschaftsingenieure	4	2																	sPL 90	7						
Mathematik 2 für Wirtschaftsingenieure				4	2														sPL 90		7					
Mathematik 3 für Wirtschaftsingenieure						2	1												sPL 90			4				
Physik 1	2	1																	sPL 90	3						
Physik 2				2	1														sPL 90		3					
Ingenieurwissenschaften																										60
Technische Informatik für Wirtschaftsingenieure	2	1																	sPL 90	3						
Algorithmen und Programmierung	2	2																	sPL 90	3						
Praktikum Informatik für WIW						1													S		2					
Allgemeine Elektrotechnik 1 und 2	2	2		2	2														sPL/sPL 120/120	4	3					
Elektronik						2	2												sPL 90			4				
Regelungs- und Systemtechnik 1									2	1									sPL 120				4			
Technische Mechanik 2.1 und 2.2				2	2		2	2											sPL/sPL 120/120		5	4				
Darstellungslehre	1	1																	bS	2						
Maschinenelemente 2.1				1	1														sPL 90 inkl. Beleg		3					
Maschinenelemente 2.2						2	2												sPL 180			5				
Projekt Maschinenelemente 2.2							1												Beleg			2				
Mechanismentechnik									2	1									sPL 90 + LK				4			
Werkstoffe	2				1														sPL 90	4						
Grundlagen der Fertigungstechnik										2	1								sPL 90					4		
Entwicklungsmethodik											2	1							sPL 90 inkl. Beleg					4		
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften																										66
Externes Rechnungswesen				2	1														sPL 60		4					
Internes Rechnungswesen						2	1												sPL 60			4				
Finanzierung und Investition									2	1									sPL 60				4			
Finanzwirtschaft 1											2	1							sPL 60					4		
Produktionswirtschaft 1 und 2						2	1		2	1									sPL/sPL 60/60			4	4			
Marketing 1											2	1							sPL 60					4		
Steuerlehre 1									2	1									sPL 60				4			
Unternehmensführung 1 und 2									2	1		2	1						sPL/sPL 60/60				4	4		
Mikroökonomie						3	1												sPL 90			5				
Makroökonomie									3	1									sPL 90				5			
Einführung in das Recht	2	1																	sPL 90	3						
Zivilrecht				2	1														sPL 90		3					
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2																		sPL 60	2						
Statistik 1 und 2									2	1		2	1						sPL/sPL 90/90				4	4		
Soft Skills																										6
Fremdsprachen											2			2					bS/bS					2	2	
Studium generale														2					S						2	
Praktikum und Bachelorarbeit																										24
Fachpraktikum																									12	
Bachelorarbeit																									12	
Summe	29			27			26		25			20		4						31	30	32	33	26	28	180

Legende:

- | | |
|-------------------|--|
| V Vorlesung | LK Leistungskontrolle |
| Ü Übung/Seminar | mPL mündliche Prüfungsleistung |
| P Praktikum | sPL schriftliche Prüfungsleistung |
| WS Wintersemester | bS Studienleistung als benoteter Schein |
| SS Sommersemester | S Studienleistung als unbenoteter Schein |

TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Zweite Änderung der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238), erlässt die Technische Universität Ilmenau (nachstehend „Universität“ genannt) auf der Grundlage der Prüfungsordnung – Allgemeine Bestimmungen – für Studiengänge mit dem Studienabschluss „Bachelor“ (BPO-AB) der Universität, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 18/2005 in der jeweils geltenden Fassung, folgende Zweite Änderung der Prüfungsordnung - Besondere Bestimmungen - für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Abschluss „Bachelor of Science“, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 32/2007.

Der Rat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften hat die Änderung am 11. Januar 2011 beschlossen und der Senat der Universität hat der Änderungssatzung am 5. April 2011 zugestimmt. Der Rektor hat sie am 20. Juni 2011 genehmigt. Sie wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Schreiben vom 20. Juni 2011 angezeigt.

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ in der Fassung der Ersten Änderung, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität 59/2009, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 6 Abs. 3 Satz 1 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:

„Ausgenommen von dieser Regelung ist die Bachelorarbeit.“

2. § 7 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Das Thema darf auch dann vergeben werden, wenn das Fachpraktikum, zwei Prüfungsleistungen und die im Prüfungsplan (Anlage zur Studienordnung) für das 6. Fachsemester empfohlenen Studienleistungen noch nicht erbracht worden sind.“

3. In § 7 Abs. 4 wird folgender neuer Satz 3 angefügt:

„Wird die Bachelorarbeit von drei oder mehr Gutachtern bewertet, ist die Gesamtnote anhand des Medians (Zentralwert) aller Teilnoten zu ermitteln.“

4. In-Kraft-Treten

Die Zweite Änderung der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“ tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität in Kraft. Sie gilt für alle ab dem Wintersemester 2011/2012 neu immatrikulierten Studierenden.

Ilmenau, 20. Juni 2011

gez. Univ.-Prof. Dr. rer. nat. habil.
Dr. h. c. Prof. h. c. mult. Peter Scharff
Rektor

TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Dritte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Abschluss „Master of Science“

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. 238), erlässt die Technische Universität Ilmenau (nachstehend „Universität“ genannt) auf der Grundlage der Prüfungsordnung – Allgemeine Bestimmungen – für Studiengänge mit dem Studienabschluss „Master“ (MPO-AB) der Universität, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 24/2006, in der jeweils geltenden Fassung und der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen - (MPO-BB) für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 31/2007 in der jeweils geltenden Fassung, folgende Dritte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Abschluss „Master of Science“, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 31/2007.

Der Rat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften hat die Dritte Änderung am 12. Oktober 2010, am 11. Januar 2011, am 8. Februar 2011 und am 5. April 2011 beschlossen. Der Senat hat zu ihr mit Beschluss vom 5. April 2011 positiv Stellung genommen. Der Rektor hat sie am 20. Juni 2011 genehmigt. Sie wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Schreiben vom 20. Juni 2011 angezeigt.

Die Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen, in der Fassung der zweiten Änderung, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 81/2010 wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage (Studienplan) wird neu gefasst und durch die hier angefügte Anlage ersetzt.
2. Die Dritte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Studienabschluss „Master of Science“ tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität in Kraft. Sie gilt für alle ab dem Wintersemester 2011/12 neu in diesen Studiengang immatrikulierten Studierenden.

Anlage: Studienplan des Masterstudiengangs „Wirtschaftsingenieurwesen“

Ilmenau, 20. Juni 2011

gez. Univ.-Prof. Dr. rer. nat. habil.
Dr. h. c. Prof. h. c. mult. Peter Scharff
Rektor

Anlage: Studienplan

Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen - Übersicht

Module / Fächer	Semesterwochenstunden									Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung	Leistungspunkte				Summe
	1. (WS)			2. (SS)			3. (WS)				Fachsemester				
	V	S	P	V	S	P	V	S	P		1.	2.	3.	4.	
Wiwi. Grundlagenfächer ¹											12 (8)	4 (8)	0		16
Wiwi. Wahlbereich: ¹ Wahlobligatorische Vertiefung: 1 aus 6											4 (8)	12 (8)	10		26
Summe LP Wirtschaftswissenschaften											16	16	10		42
Ingenieurwissenschaftl. Grundlagenfächer															12
Maschinenbau											12	0	0		
Elektrotechnik											8 (12)	4 (0)	0		
Automatisierungs- und Biomedizin. Technik											9	3	0		
Ingenieurwiss. Wahlbereich: Wahloblig. Vertiefungen															26
<i>Maschinenbau: 1 aus 3</i>															
Allg. Maschinenbau											0	14	12		
Konstruktionstechnik											2	12	12		
Produktionstechnik / Logistik											2	12	12		
<i>Elektrotechnik: 1 aus 3</i>															
Mikroelektronik											6	12	8		
Informationstechnik / Telekommunikation											3	8	15		
Energietechnik											8	8	10		
<i>Automatisierungs- und Biomedizinische Technik: 1 aus 2</i>															
Biomedizinische Technik											0	12	14		
Automatisierungstechnik											3	12	11		
Summe LP Ingenieurwissenschaften															38
Maschinenbau ²											12/14/14	14/12/12	12		
Elektrotechnik ²											14/11/16	16/12/12	8/15/10		
Automatisierungs- und Biomedizinische Technik ²											9/12	15	14/11		
Freier Wahlbereich															10
WIW-MB ²											2/0/0	2/4/4	6		
WIW-ET ²											0/3/0	0/3/3	10/4/7		
WIW-ABT ²											5/3	0	5/7		
Masterarbeit														30	30
Leistungspunkte insgesamt															120
WIW-MB ²											30	32	28	30	
WIW-ET ²											30/30/32	32/31/31	28/29/27	30	
WIW-ABT ²											30/31	31	29/28	30	

Legende:

- | | |
|---|---|
| WS Wintersemester | B Belegarbeit |
| SS Sommersemester | LK Leistungskontrolle |
| V Vorlesung | mPL mündliche Prüfungsleistung |
| S Seminar (Form wählbar durch den Dozenten) | sPL schriftliche Prüfungsleistung |
| P Praktikum | bS Studienleistung als benoteter Schein |
| LP Leistungspunkte | |

Anmerkungen:

¹ Je nachdem, welche Veranstaltung im wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenbereich gewählt wird, umfasst der Grundlagenbereich im 1. Fachsemester 12 oder 8 LP. Im wirtschaftswissenschaftlichen Wahlbereich sind dann komplementär eine (4 LP) oder zwei Veranstaltung (8 LP) im 1. Fachsemester vorgesehen.

² Die Werte variieren in Abhängigkeit vom gewählten Wahlbereich.

Masterstudiengang WIW: Wirtschaftswissenschaftliche Fächer - 1 -

Module / Fächer	Semesterwochenstunden									Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung	Leistungspunkte				Summe	
	1. (WS)			2. (SS)			3. (WS)				Fachsemester					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P		1.	2.	3.	4.		
Wiwi. Grundlagenfächer¹	6 (4)	2/3 (2)		2 (4)	1 (2)							12 (8)	4	(4)		16
Quantitative Unternehmensplanung I	2	1								sPL 90	4					
Produktions- und Logistikmanagement I	2	1								sPL 90	4					
Bürgerliches Recht in Unternehmen und Wirtschaft				2	1					sPL 90		4				
1 aus 4 Veranstaltungen¹																
Handels- und Gesellschaftsrecht ²							2	1		sPL 90			4			
Methoden und Werkzeuge der Digitalen Fabrik	2	1								sPL 60	4					
IV-Strategien	2									sPL 60	4					
Betriebl. Wissensmanagement / Wissensbasierte Systeme	2	1								sPL 60	4					
Wiwi. Wahlbereich: Wahlobligatorische Vertiefung: 1 aus 6¹	2 (4)	1 (2)		6 (4)	3 (2)		2	3			4 (8)	12 (8)	10			26
1. Strategisches Management (5 aus 9)	2 (4)	1 (2)		6 (4)	3 (2)		2	1			4 (8)	12 (8)	4			20
Unternehmensführung 3	2	1								sPL 90	4					
Unternehmensführung 4				2	1					sPL 90		4				
Unternehmensführung 5							2	1		sPL 90			4			
Marketing 3	2	1								sPL 90	4					
Marketing 4				2	1					sPL 90		4				
Marketing 5 / 1 ³							2	1		sPL 90			4			
Marketing 5 / 2 ³							2	1		sPL 90			4			
Projektmanagement							2	1		sPL 90			4			
Produktions- und Logistikmanagement 2				2	1					sPL 90		4				
Arbeitsrecht	2	1								sPL 90	4					
Hauptseminar								2		Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB			6			6
2. Finanzmanagement, Unternehmensrechnung u. Besteuerung (5 aus 9)	4 (2)	2 (1)		4 (6)	2 (3)		2	1			8 (4)	8 (12)	4			20
Controlling 1	2	1								sPL 90	4					
Controlling 2				2	1					sPL 90		4				
Internationale Rechnungslegung							2	1		sPL 90			4			
Finanzwirtschaft 2				2	1					sPL 90		4				
Finanzwirtschaft 3				2	1					sPL 90		4				
Finanzwirtschaft 4	2	1								sPL 90	4					
Steuerlehre 3	2	1								sPL 90	4					
Steuerlehre 4				2	1					sPL 90		4				
Steuerlehre 5							2	1		sPL 90			4			
Hauptseminar								2		Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB			6			6
3. Supply Chain Management (5 aus 9)	2 (4)	1 (2)		6 (4)	3 (2)		2	1			4 (8)	12 (8)	4			20
Produktions- und Logistikmanagement 2				2	1					sPL 90		4				
Simulation 1				2	1					sPL 60		4				
eSupply Chain Management ⁵							2	1		sPL 60			4			
Informationsverarbeitung in der Logistik ⁵							2	1		sPL 60			4			
Prognoserechnung	2	1								sPL 90	4					
Industrieökonomik 1	2	1								sPL 90	4					
Marketing 4 (Kundenbeziehungsmanagement)				2	1					sPL 90		4				
Quantitative Unternehmensplanung 2				2	1					sPL 90		4				
Unternehmensführung 3 (Organisation)	2	1								sPL 90	4					
Hauptseminar								2		Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB			6			6

Masterstudiengang WiW: Wirtschaftswissenschaftliche Fächer - 2 -

Module / Fächer	Semesterwochenstunden									Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung	Leistungspunkte				Summe	
	1. (WS)			2. (SS)			3. (WS)				Fachsemester					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P		1.	2.	3.	4.		
Wiwi. Wahlbereich: Wahlobligatorische Vertiefung: 1 aus 6¹	2 (4)	1 (2)		6 (4)	3 (2)		2	3				4 (8)	12 (8)	10		26
4. Internationales Management (5 aus 9)	2 (4)	1 (2)		6 (4)	3 (2)		2	1				4 (8)	12 (8)	4		20
Unternehmensführung 4 (Personalführung)				2	1					sPL 90			4			
Unternehmensführung 5							2	1		sPL 90				4		
Marketing 5 / 1 (International Marketing: Cross-Cultural Perspective)							2	1		sPL 90				4		
Marketing 5 / 2 (Interkulturelles Marketing in Transformationsmärkten)							2	1		sPL 90				4		
Internationale Rechnungslegung							2	1		sPL 90				4		
Europarecht				2	1					sPL 90			4			
Europäisches Wirtschaftsrecht	2	1								sPL 90	4					
Arbeitsrecht	2	1								sPL 90	4					
Internationale Wirtschaft				2	1					sPL 90			4			
Wirtschaftstheorie				2	1					sPL 90			4			
Hauptseminar								2		Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB				6		6
5. Produkt- u. Marktmanagement (5 aus 8)	2	1		6	3		2	1				4	12	4		20
Unternehmensführung 5 (Kompetenz- und Wissensman.)							2	1		sPL 90				4		
Patentmanagement 1	2	1								sPL 90	4					
Patentmanagement 2				2	1					sPL 90		4				
Industrieökonomik 1	2	1								sPL 90	4					
Industrieökonomik 3 (Forschungs- und Technologiepolitik)				2	1					sPL 90			4			
Marketing 4 (Kundenbeziehungsmanagement)				2	1					sPL 90			4			
Marketing 5 / 1 ³							2	1		sPL 90				4		
Marketing 5 / 2 ³							2	1		sPL 90				4		
Wirtschaftstheorie				2	1					sPL 90			4			
Hauptseminar								2		Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB				6		6
6. Informations- und Wissensmanagement (5 aus 9)	2 (4)	1 (2)		6 (4)	2/3 (1/2)		2	0/1				4 (8)	12 (8)	4		20
Methoden und Werkzeuge der Digitalen Fabrik ⁴	2	1								sPL 60	4					
IV-Strategien ⁴							2			sPL 60				4		
Betr. Wissensmanagement / Wissensbasierte Systeme ⁴	2	1								sPL 60	4					
Prognoserechnung	2	1								sPL 90	4					
Datenanalyse				2	1					sPL 90			4			
Informationsmanagement 2	2	1								sPL 60	4					
IT-Governance und IT-Service Management				2						sPL 60			4			
eSupply Chain Management ⁵							2	1		sPL 60				4		
Informationsverarbeitung in der Logistik ⁵							2	1		sPL 60				4		
Quantitative Unternehmensplanung 2				2	1					sPL 90			4			
Unternehmensführung 5 (Kompetenz- und Wissensmanagement)							2	1		sPL 90				4		
Hauptseminar								2		Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB				6		6

Anmerkungen zu den WiWi-Fächern:

¹ Je nachdem, welche Veranstaltung im wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenbereich gewählt wird, umfasst der Grundlagenbereich im 1. Fachsemester 12 oder 8 LP. Im wirtschaftswissenschaftlichen Wahlbereich sind dann komplementär eine (4 LP) oder zwei Veranstaltungen (8 LP) im 1. Fachsemester vorgesehen.

² Empfohlen als Basis für die Vertiefung „Finanzmanagement, Unternehmensrechnung und Besteuerung“

³ Es kann entweder Marketing V/I oder Marketing V/II gewählt werden.

⁴ Veranstaltung als Teil des Wahlbereichs nur wählbar, wenn sie nicht im Grundlagenbereich gewählt wird.

⁵ Es darf nur eine der beiden Veranstaltungen „eSupply Chain Management“ oder „IV-Anwendung in der Logistik“ gewählt werden.

Masterstudiengang WIW: Maschinenbau-Fächer

Module / Fächer	Semesterwochenstunden									Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung	Leistungspunkte				Summe
	1. (WS)			2. (SS)			3. (WS)				Fachsemester				
	V	S	P	V	S	P	V	S	P		1.	2.	3.	4.	
Ingenieurwiss. Grundlagenfächer	6	3									12				12
Fertigungsprozesse	2	1								sPL 90	4				
Mikrorechnerntechnik	2	1								sPL 90 + P	4				
Grundlagen der Qualitätssicherung	2	1								sPL 90	4				
Ingenieurwiss. Wahlbereich: Wahloblig. Vertiefung: 1 aus 3											2	12	12		26
1. Allgemeiner Maschinenbau											(4)	(10)	(12)		
Mess- und Sensortechnik							2	1	1	sPL 90 + P			5		
Qualitätsmanagement							2			sPL 90			2		
Maschinendynamik							2	1		sPL 120 + B			4		
Technische Optik 1 und Lichttechnik 1				2	2					sPL 90		5			
Grundlagen der Hydraulik/Pneumatik				2						sPL 90		3			
Bildverarbeitung für die Qualitätssicherung				2						sPI 90		2			
PC-based Control				1	1					sPL 90		3			
Robotik	2		1							sPL 120	4				
Tribotechnik				2						sPL 90		3			
Maschinentechnisches Praktikum						1			2	mPL Testatkarte			3		
Hauptseminar allgemeiner Maschinenbau					2					Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB		2			2
2. Konstruktionstechnik											3	11	10		24
Gestaltungslehre¹				1	1					B		3			
Kostenrechnung / Bewertung¹							1	1		B			3		
Feinwerktechnische Funktionsgruppen¹							2	1		sPL 90 + B			4		
Maschinenkonstruktion¹	2	1								sPL 90	3				
Justierung¹				1	1					sPL 90 + B		3			
Virtuelle Produktentwicklung				2	1					sPL 90 + B		4			
Simulation in der Produktion							2	1		sPL 90			4		
Industrie-Design				1	1					B		3			
PC-based Control				1	1					sPL 90		3			
Qualitätsmanagement							2			sPL 90			2		
Mikrotechnik 1				2						sPL 90		2			
Maschinentechnisches Praktikum									3	mPL Testatkarte			4		
Hauptseminar Konstruktionstechnik					2					Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB		2			2
3. Produktionstechnik											2	10	12		24
Werkzeugmaschinen				2	1					sPL 90		4			
Simulation in der Produktion							2	1		sPL 90			4		
Präzisionsbearbeitung				2						mPL 30		3			
Logistik							2			sPL 90			2		
Qualitätsmanagement/CAQ-Systeme							2			sPL 90			3		
Zeitmanagement							2			sPL 90			2		
Laseranwendung in der Fertigung	2		1							sPI 90	4				
Ergonomie				2	1					sPL 90		3			
Fügen	2									sPL 90	2				
Beschichtungstechnik				2						mPL 30		3			
Rapid Manufacturing							1	1	0	sPI 60			3		
Technische Zuverlässigkeit							2	0	0	mPI 30			3		
Mensch-Maschine-Systeme							2	0	0	sPI 90			3		
Hauptseminar: 1 aus 2					2			2				2	2		2
Hauptseminar Fertigungstechnik					2					Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB		2			
Hauptseminar Fabrikbetrieb					2							2			

Anmerkung zu den MB-Fächern:

¹ Pflichtveranstaltungen im Wahlbereich Konstruktionstechnik

Masterstudiengang WIW: Elektrotechnik-Fächer

Module / Fächer	Semesterwochenstunden									Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung	Leistungspunkte				Summe			
	1. (WS)			2. (SS)			3. (WS)				Fachsemester							
	V	S	P	V	S	P	V	S	P		1.	2.	3.	4.				
Ingenieurwiss. Grundlagenfächer (3 aus 4)	4	2		2	1									8 (12)	4 (0)			12
Informationstechnik				2	1					sPL 120		4						
Mikro- und Halbleitertechnologie 1	2	1								mPL 30	4							
Moderne Energieversorgungstechniken	2	1								sPL 60	4							
Leistungselektronik und Steuerungen	2	1								mPL 30	4							
Ingenieurwiss. Wahlbereich: Wahloblig. Vertiefung: 1 aus 3											6 (3) (8)	12 (8)	4 (11) (6)					26
1. Mikroelektronik											6	12	4					22
Grundlagen der Schaltungstechnik¹	2	1								sPL 120	3							
Elektroniktechnologie 1¹	2	1								mPL 30	3							
Entwurf integrierter Schaltungen¹				2	1					mPL 20		3						
Leistungsbauelemente¹				2	2					mPL 30		5						
Grundlagen der Sensorik								2	1	mPL 30			4					
Halbleiterbauelemente 1				2	2					sPL 120		3						
Nanotechnologie								2	2	mPL 30			4					
Funktionalisierte Peripherik				2	1					mPL 30		3						
Funktionswerkstoffe	2	2								mPI 30	4							
Optoelektronik				2	2					mPL 30		4						
Integrierte analoge Schaltungen				2	2					mPL 30		4						
Nanoelektronik				2	1					mPL 30		3						
Analoge Schaltungstechnik								2	2	sPL 120			4					
Technologiepraktikum								4		Testat		4						
Halbleiterbauelemente 2								2	1	mPL 30			4					
Hauptseminar (HS): 1 aus 2					2							4						4
Elektroniktechnologie					2							4						
HS Mikro- und Festkörperelektronik					2					Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB		4						
2. Informationstechnik / Telekommunikation											3	8	11					22
Nachrichtentechnik¹								2	1	sPL 120			4					
Digitale Signalverarbeitung 1¹	2	1								mPL 30	3							
Kommunikationsnetze für MT¹				2	1					sPI 90		3						
Messtechnik¹				2						mPL 30		2						
Mobile Communications (engl.)				2	1					mPL 30		4						
Adaptive and Array Signal Processing (engl.)								3	1	mPL 30			5					
Digitale Signalverarbeitung 2				2	1					mPL 30		4						
Die Internet Protokoll-Welt (engl.)								2	1	mPL 30			4					
Digitale Messdatenverarbeitung 1+2				2	1			2	1	mPL/mPL 30/30		3	4					
Antennen				2	1					mPL 30		4						
Messsysteme der Informations- und Kommunikationstechnik								2	1	mPL 30			4					
Planung und Verwaltung von Kommunikationsnetzen				2	1					mPL 30		3						
Funksysteme								3	1	mPL 30			5					
Hauptseminar (HS): 1 aus 2									2				4					4
HS Mobile Communications					2							4						4
HS Kommunikationsnetze								2		Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB			4					4
3. Energietechnik											8	8	6					22
Elektrotechnische Geräte 1¹	2	1								mPL 45	4							
Elektrische Energiesysteme 1¹	2	1								mPL 45	4							
Elektroenergetisches Praktikum (Versuchsauswahl)¹								1		Testat		2	4					
Elektrotechnische Geräte und Anlagen 2				2	1					mPL 45		5						
Elektrische Energiesysteme 2				2	1					mPL 45		5						
Energiewandlung und regenerative Energien								3	1	sPL 120			4					
Schaltnetzteile / Stromversorgungstechnik				2	1					mPL 45		4						
Ansteuerautomaten				2	1					mPL 45		4						
Elektrische Energiesysteme 3 / Große Systeme und Netzleittechnik				2	1					mPL 30		4						
Energiesysteme 4 / Netzynamik, HGÜ und FACTS								2	1	1	mPL 30			5				
Aktive Filter und Leistungsflussregelung in elektrischen Netzen								2	1		mPL 45			4				
Mikrocontroller und Signalprozessortechnik								2	1		mPL 45			3				
Hauptseminar (HS): 1 aus 2									3				4					4
HS Projektierung einer Energieanlage									3				4					
HS Steuerung in der Energietechnik									3				4					

Anmerkung zu den ET-Fächern:

¹ Pflichtveranstaltung im jeweiligen Wahlbereich

Masterstudiengang WIW: Fächer der Automatisierung und Biomediz. Technik

Module / Fächer	Semesterwochenstunden									Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung	Leistungspunkte					
	1. (WS)			2. (SS)			3. (WS)				Fachsemester				Summe	
	V	S	P	V	S	P	V	S	P		1.	2.	3.	4.		
Ingenieurwiss. Grundlagenfächer	6	3		2	1							9	3			12
Modellbildung	2	1								mPL 30		3				
Grundlagen der Biomedizinischen Technik	2	1								sPL 90		3				
Grundlagen der Biosignalverarbeitung	2	1								sPL 120		3				
Prozessoptimierung 1				2	1					mPL 30			3			
Ingenieurwiss. Wahlbereich: Wahloblig. Vertiefung: 1 aus 2												0 (3)	12	14 (11)		26
1. Biomedizinische Technik												0	12	12		24
Biomedizinische Technik in der Therapie¹							2			bS				2		
Verfahren der Biomedizinischen Messtechnik¹				2	1					mPL 20			3			
Technische Sicherheit und Qualitätssicherung in der Medizin¹				2						sPL 60			2			
Labor Biomedizinische Technik¹									2	bS				2		
Anatomie und Physiologie 1	2									sPL 60	3					
Klinische Verfahren 1				2						sPL 60		3				
Bildgebende Systeme 1				2						sPL 60		2				
Biosignalverarbeitung 1				2	1					sPL 90		3				
Informationsverarbeitung in der Medizin				2	1					sPL 60		3				
Krankenhausökonomie				2						sPL 60		2				
Grundlagen des Strahlenschutzes				2						mPL 20		2				
Krankenhausmanagement							1	1		sPL 60				2		
Bildverarbeitung in der Medizin							2	1		mPL 30				3		
KIS, Telemedizin, eHealth							2	1		mPL 30				3		
Hauptseminar								2		Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB				2		2
2. Automatisierungstechnik												3	12	9		24
Regelungs- und Systemtechnik 2¹	2	1								sPI120		3				
Digitale Regelungen¹				2	1					sPL 90			3			
Labor Automatisierungstechnik und Systemtechnik¹									2	bS				2		
Prozessmess- und Sensortechnik 1	2	1								mPL 20	3					
Kommunikations- und Bussysteme				2	1					mPL 30			3			
Matlab für Ingenieure				2	1					bS 90			3			
Simulation				2	1					mPL 30			3			
Prozessleittechnik				2	1					mPL 30			3			
Automatisierungstechnik 2							2	1		mPL 30				3		
Wissensbasierte Systeme 1				2	1	1				mPL 30			3			
Fuzzy und Neuro Control							2	1		mPL 30				4		
Prozessoptimierung 2							2	1		mPL 30				4		
Nichtlineare Regelungstechnik 1				2	1					mPI 30			4			
Hauptseminar ATST								2		Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB				2		2

Anmerkung zu den ABT-Fächern:

¹ Pflichtveranstaltungen im jeweiligen Wahlbereich

Masterstudiengang WIW: Freier Wahlbereich

Module / Fächer	Semesterwochenstunden									Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung	Leistungspunkte					
	1. (WS)			2. (SS)			3. (WS)				Fachsemester				Summe	
	V	S	P	V	S	P	V	S	P		1.	2.	3.	4.		
Freier Wahlbereich (10 Leistungspunkte)																10
<i>Veranstaltungen aus den wahlobligatorischen Vertiefungen (die nicht explizit ausgegrenzt wurden und abweichend von bereits wahlobligatorischen Veranstaltungen zu belegen sind!)</i>																
<i>Spezielle Veranstaltungen</i>																
Wirtschaftswissenschaften																
Industrieökonomik 2								2	1		sPL 90			4		
Data Mining								2			sPL 90			3		
Finanzwissenschaft 1	2	1									sPL 90	4				
Finanzwissenschaft 2				2	1						sPL 90		4			
Umweltökonomie 1				2	1						sPL 90		4			
Umweltökonomie 2								2	1		sPL 90			4		
Maschinenbau																
Fertigungsautomatisierung				3		1					sPL 90		5			
Arbeitswirtschaftliches Management				2							sPL 90		3			
Unternehmensplanspiel								2			bS			2		
Technische Optik 2								2			sPL 90			4		
Umweltgerechte Fertigung				2							sPL 90		3			
<i>(unregelmäßig angebotene) Veranstaltungen nach Ankündigung</i>																

Legende:

WS Wintersemester
 SS Sommersemester
 V Vorlesung
 S Seminar (Form wählbar durch den Dozenten)
 P Praktikum
 LP Leistungspunkte

B Belegarbeit
 LK Leistungskontrolle
 mPL mündliche Prüfungsleistung
 sPL schriftliche Prüfungsleistung
 bS Studienleistung als benoteter Schein

TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Zweite Änderung der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Studienabschluss „Master of Science“

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. 238), erlässt die Technische Universität Ilmenau (nachstehend „Universität“ genannt) auf der Grundlage der Prüfungsordnung – Allgemeine Bestimmungen – für Studiengänge mit dem Studienabschluss „Master“ (MPO-AB) der Universität, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 24/2006, in der jeweils geltenden Fassung, folgende Zweite Änderung der Prüfungsordnung - Besondere Bestimmungen - für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Abschluss „Master of Science“, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 31/2007.

Der Rat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften hat die Änderung am 11. Januar 2011 beschlossen und der Senat der Universität hat der Änderungssatzung am 5. April 2011 zugestimmt. Der Rektor hat sie am 20. Juni 2011 genehmigt. Sie wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Schreiben vom 20. Juni 2011 angezeigt.

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Studienabschluss „Master of Science“ in der Fassung der Ersten Änderung, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 59/2009, wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Jeder Studierende kann für höchstens 3 bestandene Prüfungsleistungen je einen Versuch zur Notenverbesserung in Anspruch nehmen (Freiversuch). Ausgenommen von dieser Regelung ist die Masterarbeit.“

2. § 7 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Masterarbeit ist eine zulassungspflichtige Prüfungsleistung, die frühestens im 3. Fachsemester begonnen werden kann. Sie erfordert einen Arbeitsaufwand von 30 LP und ihre Bearbeitungszeit ist auf 6 Monate begrenzt. Die Zulassung zur Masterarbeit erfordert das Erreichen von mindestens 50 Leistungspunkten.“

3. § 7 Abs. 2 wird gestrichen.

4. Die Nummerierung der nachfolgenden Absätze ändert sich entsprechend.

5. In § 7 Abs. 4 wird folgender neuer Satz 4 angefügt:

„Wird die Masterarbeit von drei oder mehr Gutachtern bewertet, ist die Gesamtnote anhand des Medians (Zentralwert) aller Teilnoten zu ermitteln.“

6. In-Kraft-Treten

Die Zweite Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Studienabschluss „Master of Science“ tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität in Kraft. Sie gilt für alle ab dem Wintersemester 2011/12 neu in diesen Studiengang immatrikulierten Studierenden.

Ilmenau, 20. Juni 2011

gez. Univ.-Prof. Dr. rer. nat. habil.
Dr. h. c. Prof. h. c. mult. Peter Scharff
Rektor

TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Dritte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (für Ingenieure, In- formatiker, Naturwissenschaftler und Mathematiker) mit dem Abschluss „Master of Science“

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. 238), erlässt die Technische Universität Ilmenau (nachstehend „Universität“ genannt) auf der Grundlage der Prüfungsordnung – Allgemeine Bestimmungen – für Studiengänge mit dem Studienabschluss „Master“ (MPO-AB) der Universität, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 24/2006, in der jeweils geltenden Fassung und der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen - (MPO-BB) für den Studiengang Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (für Ingenieure, Informatiker, Naturwissenschaftler und Mathematiker), veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 64/2009 in der jeweils geltenden Fassung, folgende Dritte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (für Ingenieure, Informatiker, Naturwissenschaftler und Mathematiker) mit dem Abschluss „Master of Science“, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 64 /2009.

Der Rat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften hat die Dritte Änderung am 07. Dezember 2010 und am 12. Dezember 2010 beschlossen. Der Senat hat zu ihr mit Beschluss vom 5. April 2011 positiv Stellung genommen. Der Rektor hat sie am 20. Juni 2011 genehmigt. Sie wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Schreiben vom 20. Juni 2011 angezeigt.

Die Studienordnung für den Studiengang Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (für Ingenieure, Informatiker, Naturwissenschaftler und Mathematiker) in der Fassung der Zweiten Änderung, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 83/2010 wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage (Studienplan) wird neu gefasst und durch die hier angefügte Anlage ersetzt.
2. Die Dritte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (für Ingenieure, Informatiker, Naturwissenschaftler und Mathematiker) mit dem Studienabschluss „Master of Science“ tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität in Kraft. Sie gilt für alle ab dem Wintersemester 2011/12 neu in diesen Studiengang immatrikulierten Studierenden.

Anlage: Studienplan des Masterstudiengangs „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (für Ingenieure, Informatiker, Naturwissenschaftler und Mathematiker)“

Ilmenau, 20. Juni 2011

gez. Univ.-Prof. Dr. rer. nat. habil.
Dr. h. c. Prof. h. c. mult. Peter Scharff
Rektor

Anlage: Studienplan ABWL-Masterstudiengang

Teil I: Grundlagen																			
Module / Fächer	Semesterwochenstunden												Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung	Leistungspunkte					
	1. (WS)			2. (SS)			3. (WS)			4. (SS)				Fachsemester				Summe	
	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P		1.	2.	3.	4.		
Grundlagen (Pflichtteil)															27	25	4	0	56
Betriebswirtschaftlehre															18	16	0	0	34
Externes Rechnungswesen				2	1									sPL 60		4			4
Internes Rechnungswesen	2	1												sPL 60	4				4
Buchführung		2												sPL 60	2				2
Produktionswirtschaft 1	2	1												sPL 60	4				4
Marketing 1	2	1												sPL 60	4				4
Unternehmensführung 1				2	1									sPL 60		4			4
Finanzierung und Investition				2	1									sPL 60		4			4
Steuerlehre 1				2	1									sPL 60		4			4
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2	1												sPL 60	4				4
Volkswirtschaftslehre															5	5	4	0	14
Mikroökonomie	3	1												sPL 90	5				5
Makroökonomie				3	1									sPL 90		5			5
Theorie der Wirtschaftspolitik							2	1						sPL 60			4		4
Recht															4	4	0	0	8
Einführung in das Recht	2	1												sPL 90	4				4
Zivilrecht				2	1									sPL 90		4			4
Teil II: Wahlobligatorische Vertiefungen																			
Vertiefungen (1 aus 7)^{6), 7)}															0	8	18	0	26
1. Strategisches Management (2 Pflicht, 3 Wahl, 1 Hauptseminar)																			20
Unternehmensführung 4 ¹⁾				2	1									sPL 90		4			4
Projektmanagement ¹⁾							2	1						sPL 90			4		4
Unternehmensführung 3							2	1						sPL 90			4		
Unternehmensführung 5							2	1						sPL 90			4		
Unternehmensführung 2							2	1						sPL 60			4		
Marketing 3 ⁸⁾							2	1						sPL 90			4		
Marketing 4				2	1									sPL 90		4			
Marketing 5 / 1							2	1						sPL 90			4		
Grundlagen der Unternehmensberatung				2	1									sPL 60		4			
Produktions- und Logistikmanagement 1							2	1						sPL 90			4		
Produktions- und Logistikmanagement 2				2	1									sPL 90		4			
Industrieökonomik 1							2	1						sPL 90			4		
Handels- u. Gesellschaftsrecht							2	1						sPL 90			4		
Arbeitsrecht							2	1						sPL 90			4		
Hauptseminar ¹⁾								2						Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB			6		6
2. Finanzwirtschaft und Controlling (2 Pflicht, 3 Wahl, 1 Hauptseminar)																			20
Finanzwirtschaft 1 ¹⁾	2	1												sPL 60	4				4
Controlling 1 ¹⁾							2	1						sPL 90			4		4
Controlling 2									2	1				sPL 90				4	
Internationale Rechnungslegung							2	1						sPL 90			4		
Industrieökonomik 1							2	1						sPL 60			4		
Finanzwirtschaft 2				2	1									sPL 90		4			
Finanzwirtschaft 3				2	1									sPL 90		4			
Finanzwirtschaft 4							2	1						sPL 90			4		
Hauptseminar ¹⁾								2						Sonstige Arbeit laut § 9 MPO-AB			6		6

TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Erste Änderung der Prüfungsordnung - Besondere Bestimmungen - für den Studiengang Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (für Ingenieure, Informatiker, Naturwissenschaftler und Mathematiker) mit dem Abschluss „Master of Science“

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. 238), erlässt die Technische Universität Ilmenau (nachstehend „Universität“ genannt) auf der Grundlage der Prüfungsordnung – Allgemeine Bestimmungen – für Studiengänge mit dem Studienabschluss „Master“ (MPO-AB) der Universität, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 24/2006, in der jeweils geltenden Fassung, folgende Erste Änderung der Prüfungsordnung - Besondere Bestimmungen - für den Studiengang Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (für Ingenieure, Informatiker, Naturwissenschaftler und Mathematiker) mit dem Abschluss „Master of Science“, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 64/2009.

Der Rat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften hat die Erste Änderung am 07. Dezember 2010 beschlossen. Der Senat hat zu ihr mit Beschluss vom 5. April 2011 positiv Stellung genommen. Der Rektor hat sie am 20. Juni 2011 genehmigt. Sie wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Schreiben vom 20. Juni 2011 angezeigt.

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (für Ingenieure, Informatiker, Naturwissenschaftler und Mathematiker), veröffentlicht im Verkündungsblatt Nr. 64/2009 wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Abs. 2 Satz 1 wird die Zahl 2 durch die Zahl 3 ersetzt.
2. Nach § 6 Abs. 2 Satz 1 wird folgender neuer Satz 2 angefügt:

„Ausgenommen von dieser Regelung ist die Masterarbeit.“

3. § 7 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Masterarbeit ist eine zulassungspflichtige Prüfungsleistung, die in der Regel im 4. Fachsemester anzufertigen ist, frühestens jedoch im 3. Fachsemester begonnen werden kann. Vor der Anmeldung der Masterarbeit müssen mindestens 50 LP erbracht worden sein. Sie erfordert einen Arbeitsaufwand von 22 LP, und ihre Bearbeitungszeit ist auf 4 Monate begrenzt.“

4. § 7 Abs. 3 wird gestrichen.

5. Die Nummerierung der nachfolgenden Absätze ändert sich entsprechend.

6. In § 7 Abs. 5 wird folgender neuer Satz 4 angefügt:

„Wird die Masterarbeit von drei oder mehr Gutachtern bewertet, ist die Gesamtnote anhand des Medians (Zentralwert) aller Teilnoten zu ermitteln.“

7. In-Kraft-Treten

Die Erste Änderung der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (für Ingenieure, Informatiker, Naturwissenschaftler und Mathematiker) mit dem Studienabschluss „Master of Science“ tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität in Kraft. Sie gilt für alle ab dem Wintersemester 2011/2012 in diesem Studiengang neu immatrikulierten Studierenden.

Ilmenau, 20. Juni 2011

gez. Univ.-Prof. Dr. rer. nat. habil.
Dr. h. c. Prof. h. c. Peter Scharff
Rektor